

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Datum: 18.03.2015

Ort: Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228  
Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:19 Uhr

Vorsitz: Dr. Ullrich Müller

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 11 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher  
Ist: 8 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Frau Inge Lechner  
Herr Michael Wünschmann

krankheitsbedingt  
urlaubsbedingt

#### **Unentschuldigt**

Frau Cornelia Zabel

#### **Ortsvorsteher**

Herr Dr. Ullrich Müller

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Frau Gisela Endesfelder  
Herr René Hermsdorf  
Herr Conny Irmscher  
Frau Sandra Kreher  
Herr Rainer Pilz  
Herr Ulrich Schwalbe  
Herr Kai Tietze  
Herr Bernd Welzel

#### **Schriftführerin**

Frau Jacqueline Uteg

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der Ortsvorsteher, **Herr Dr. med. Ullrich Müller**, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – **öffentlich** –.

Es erfolgt die Begrüßung der Ortschaftsratsmitglieder, der Gäste und der Bürger sowie die Feststellung der Beschlussfähigkeit.

---

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es gibt keine Veränderungen hinsichtlich der Tagesordnung, sie wird somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 27.01.2015

---

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 27. Januar 2015 lag zur Einsichtnahme aus. Zur **Niederschrift** sind **keine Einwendungen** eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

---

4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

---

4.1 Vorlagen zur Einbeziehung

---

4.1.1 Umstellung der haushaltsnahen Erfassung von Leichtverpackungen (LVP)  
Vorlage: B-024/2015 Einreicher: Dezernat 3/ASR

---

Herr Dr. Müller erklärt, dass diese Beschlussvorlage erst in allen Ortschaftsräten vorberaten wird, bevor diese dann zur Beschlussfassung in den Stadtrat kommt. Er begrüßt hierzu Herrn Wüpper, Chef vom ASR, und übergibt ihm das Wort. Herr Wüpper erklärt, dass diesbezüglich in Wittgensdorf sicherlich nicht so viel Erklärungsbedarf besteht, da hier bereits der Modellversuch lief und er in der Herbstsitzung 2014 diesen ausgewertet hat.

Derzeit gibt es viele Anfragen von Bürgern, welche ebenfalls gelbe Tonnen statt Säcke möchten. Herr Wüpper teilt mit, dass derzeit 80 % des gesamten Stadtgebietes an das Tonnensystem angeschlossen sind. Lediglich 20 % sowie die Randgebiete haben noch das Sacksystem. Es wird nun versucht, die Sackgebiete noch auf Tonnen umzustellen. Zum einen ist dies eine sauberere Lösung und zum anderen wird die Qualität der Säcke zusehens schlechter und es darf nur diese Qualität aus Kostengründen bestellt werden.

Herr Wüpper merkt an, dass sich bislang die Ortschaft Grüna aufgrund des Wohngebietes „Hexenberg“ dem Anschluss an das Tonnensystem verweigert hat. Er erklärt hierzu, dass der ASR hier vielerlei Lösungsvorschläge anbietet und auch mit den Betroffenen Vor-Ort-Termine zur Beratschlagung anbietet. Herr Wüpper betont, dass diesbezüglich der ASR gerne für Gespräche zur Problemlösung bereitsteht. Eine Lösungsidee, um Platz zu sparen, könnte auch sein, die gelbe Tonne zusammen mit dem Nachbarn, wenn man sich gut versteht, zu nutzen.

Auf jeden Fall würde man einen Schritt im Punkt „Sauberkeit der Stadt“ nach vorne gehen. In Wittgensdorf ist der Modellversuch gut angekommen.

Herr OR Tietze merkt an, dass der Abholerhythmus aber unbedingt 14-tägig erfolgen muss. Herr Wüpper erklärt diesbezüglich, dass dies zumindest in den Sommermonaten gewährleistet werden muss.

Des Weiteren wurde angefragt, ob eine Reinigung der gelben Tonnen vorgesehen ist. Herr Wüpper erklärt hierzu, dass die Biotonne einmal jährlich, aber nur von innen gereinigt wird. Die gelben Tonnen sind eigentlich zur Reinigung nicht vorgesehen. Diese Leistung kann vom ASR standartmäßig nicht kostenlos angeboten werden. Es würde allerdings die Möglichkeit bestehen, dies gegen ein gewisses Entgelt ausführen zu lassen.

Da keine weiteren Fragen mehr bestehen, stellt der Ortsvorsteher nun die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

---

5 Vorlagen an den Ortschaftsrat

---

5.1 Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Wittgensdorf  
Vorlage: OR-005/2015 Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf

---

Herr Dr. Müller erklärt, dass die abzustimmende Beschlussvorlage bereits mehrfach besprochen wurde. Noch zu berücksichtigende Änderungen waren bis 10 Tage vor der Januarsitzung einzubringen. Da kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, stellt der Ortsvorsteher diese zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat beschließt die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Wittgensdorf gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage mit folgendem Ergebnis:

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

---

6 Beratung zu Bauanträgen

---

Dem Antrag auf Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 14/5603/3/BE stimmt der Ortschaftsrat zu.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau einer Verladehalle an die vorhandene Verkaufseinrichtung stimmt der Ortschaftsrat mehrheitlich zu. Lediglich der Hinweis sei erlaubt, dass der Besitzer des angrenzenden Wohnblockes mit einbezogen werden sollte.

An den Bauherren sollte der Hinweis ergehen, dass die vorhandene Parkfläche eventuell zu reduzieren ist, zugunsten einer sinnvollen Grünflächengestaltung. Daraus würde resultieren, dass das Oberflächenabwasser reduziert werden kann.

---

7 Informationen des Ortsvorstehers

---

Der Ortsvorsteher erklärt, dass es am Marktsteig eine Bauinformation gibt und bittet Herrn OR Welzel, hierüber zu berichten. Dieser teilt mit, dass die Brücke beim Sanieren ausgespart wurde, da ein Teil dieser städtisch und ein Teil dem Anwohner ist. Nun wurde nach einer Ortsbegehung die Tonagebegrenzung der Brücke auf 1 Tonne geändert. Somit kann kein Rettungsfahrzeug, kein Mülltransport sowie keine Anlieferung von Heizgas oder -öl mehr erfolgen. Da keine weitere Zufahrt zu den hinteren Grundstücken existiert, ergibt sich hier dringender Klärungsbedarf. Herr Dr. Müller merkt hierzu an, dass die Stadt hierfür kein Geld in den Haushalt eingestellt hat. Der Ortschaftsrat müsste jetzt der Stadt umgehend mitteilen, dass hinsichtlich der Instandsetzung der Brücke ein öffentliches Interesse besteht. Die Grundstückseigentümer sollten diesbezüglich nicht belangt werden. Herr Welzel erklärt, dass die einzelnen Anwohner in ihren Unterlagen nachforschen sollten, wie dort das Wegerecht etc. verankert wurde.

Des Weiteren teilt Herr OR Welzel mit, dass das Sozialamt in Wittgensdorf auf eine Familie aufmerksam wurde, welche in einem einsturzgefährdeten Haus wohnt. Für diese muss dringend eine Wohnung gefunden werden. Der Ortschaftsrat hat dem Sozialamt mehrere Telefonnummern von Wohnungsanbietern zukommenlassen.

Der Ortsvorsteher erklärt, dass es in Wittgensdorf hinsichtlich einer neuen betrieblich gebauten und genutzten Halle Schwierigkeiten gibt. Hier wurde das Umweltamt informiert. Eine diesbezügliche Rückäußerung liegt noch nicht vor.

Eine weitere Information ist vom Umweltamt gekommen. Hier geht es um ein Verfahren zur Festsetzung des Naturschutzgebietes „Chemnitztaue bei Draisdorf“. Diesbezüglich wird am 26.03.2015, um 17.00 Uhr, im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Wittgensdorf, Rathausplatz 1b, ein Gedankenaustausch mit Bürgern stattfinden.

---

## 8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

---

Aus den Reihen der Ortschaftsräte gibt es keine Anfragen.

---

## 9 Einwohnerfragestunde

---

Ein Bürger stellt die Frage, was nun mit dem Neubau der Turnhalle wird. Die Ortschaft Wittgensdorf war doch bereits mal auf der Prioritätenliste.

Der Ortsvorsteher erklärt hierzu, dass man zu diesem Thema in die nächste, spätestens übernächste Sitzung einen Mandatsträger zum Informationsaustausch einladen sollte.

Ein weiterer Bürger fragte an, ob es nicht möglich ist, am Rand des Siemensgebäudes bis zur Leipziger Straße hin wenigstens einen befestigten Trampelpfad zu lassen, damit es weiterhin möglich ist, dort entlang einen kleinen Spaziergang zu machen.

Der Ortsvorsteher würde dies aufgrund der historischen Verbindung ebenfalls befürworten und gibt dies Herrn OR Tietze auf, mit zu besprechen/abzuklären.

---

## 10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

---

Zur Unterschrift der Niederschrift des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – werden auf Vorschlag des Ortsvorstehers die Ortschaftsratsmitglieder **Herr Ulrich Schwalbe** und **Frau Sandra Kreher** bestimmt.

Damit schließt der Ortsvorsteher **Herr Dr. med. Ullrich Müller** die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – **öffentlich** –.

.....  
Datum Dr. Ullrich Müller  
Ortsvorsteher

.....  
Datum Ulrich Schwalbe  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

.....  
Datum Sandra Kreher  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

.....  
Datum Jacqueline Uteg  
Schriftführerin